

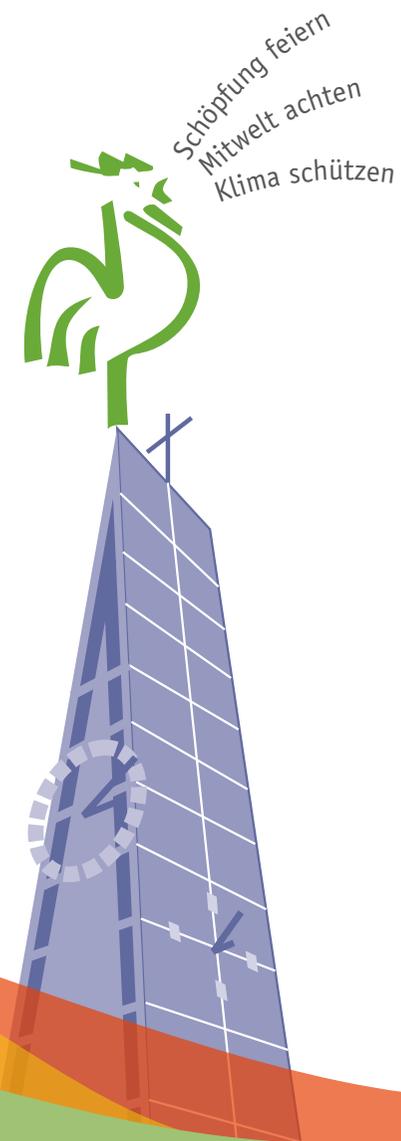
## Vorgehen

- Gleichgesinnte organisieren sich in einem Umweltteam.
- Der Kirchgemeinderat oder die Kirchenpflege beschliesst die Einführung des des UMS Grüner Guggel und meldet sich bei der oeku an.
- Eine Person aus dem Umweltteam besucht den Lehrgang «Kirchliches Umweltmanagement» oder das Team nimmt eine externe Begleitung in Anspruch.
- Das Umweltteam erarbeitet die Schöpfungsleitlinien, führt eine Bestandesaufnahme durch und entwickelt ein Umweltprogramm.
- Der Kirchgemeinderat setzt die Vorschläge des Umweltteams in Kraft.
- Ein\*e kirchliche\*r Auditor\*in beurteilt das Umweltmanagement.
- Sind alle Anforderungen erfüllt, übergibt die oeku der Kirchgemeinde das Zertifikat Grüner Guggel.
- Jahr für Jahr wird das Umweltprogramm überarbeitet. Dies führt zu weiteren praktischen Verbesserungen in der Gemeinde.

### Auskunft und Kontaktadresse

oeku Kirchen für die Umwelt  
Geschäfts- und Zertifizierungsstelle Grüner Guggel  
Schwarztorstrasse 18, Postfach, 3001 Bern  
031 398 23 45, [info@oeku.ch](mailto:info@oeku.ch)  
[grüner-guggel.ch](http://grüner-guggel.ch)

## Kirchliches Umweltmanagement Grüner Guggel



## Was ist der Grüne Güggel?

Das Umweltmanagementsystem (UMS) Grüner Güggel hilft Kirchgemeinden und kirchlichen Institutionen, ihre Umweltauswirkungen zu erfassen und zu reduzieren. Gemeinsam festgelegte Ziele führen zu stetigen Verbesserungen. Eine Pfarrei kann beim Sparen von Energie und Wasser, bei der Umgebungsgestaltung, bei der Förderung der Vielfalt von einheimischen Pflanzen und Tieren auf dem Kirchenareal, beim Einkauf von umweltgerechten Produkten oder bei der Abfalltrennung Akzente setzen.

Durchläuft eine Kirchgemeinde das vorgegebene 10-Punkte-Programm und lässt sie ihr Umweltmanagement von einer qualifizierten Fachperson begutachten, erhält sie von der oeku das Zertifikat Grüner Güggel.

## Zehn Schritte zum Zertifikat

Das Umweltteam der Gemeinde durchläuft die 10 Schritte mit Know-how aus dem Lehrgang «Kirchliches Umweltmanagement» oder unter Anleitung einer ausgebildeten Beratungsperson.



## Kosten und Nutzen

Die Einführung des UMS Grüner Güggel wird zum Teil durch ehrenamtliche Arbeit des Umweltteams umgesetzt.

Das Team trifft sich über einen Zeitraum von rund 18 Monaten zu regelmässigen Sitzungen.

Bis zur Erstzertifizierung ist für die Einführung des UMS etwa mit diesen Kosten zu rechnen:

	Aufwand	Zeitlicher Rahmen
<b>Mitgliedschaft oeku</b>	von CHF 200 bis 1000 / 10 Rp./Gemeindemitglied	jährlich
<b>Umweltteam</b>	von ehrenamtlich bis entschädigt (total: ca. 220 Std.)	fortlaufend
<b>Berater*in des Umweltteams</b>	interne Beratung (oeku-Lehrgang): CHF 1280 oder Externe Beratung (je nach Erfahrung): CHF 4000–7000	bis zur Zertifizierung
<b>Zertifizierung</b>	Beim 1. Mal circa CHF 1100 (inkl. Audit und eine Plakette); danach circa CHF 700	alle 4 Jahre

Zusätzlich kommen die Kosten für die Umsetzung des Umweltprogramms hinzu. Längerfristig zahlen sich diese Investitionen aus: Der Verbrauch von Heizenergie, Wasser und Papier u.a. wird reduziert. Ausserdem motiviert die Umweltsache neue Gemeindemitglieder zum Mitmachen. Die Kirchgemeinde macht durch ihren Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung positiv von sich reden.

Einige Kantonalkirchen unterstützen die Einführung des UMS Grüner Güggel finanziell – fragen Sie nach!

